

Computerworld.ch

Wuala erhält direkten Webzugriff

Wuala, der kostenlose Online-Speicher aus der Schweiz, bietet neu eine Web-Schnittstelle an, die den direkten Dateizugriff im Browser erlaubt. Dadurch wird es einfacher, Dritten Weblinks zu Dateien zu schicken oder diese in Blogs und Websites zu integrieren.

(ist)



Gleichzeitig ermöglicht es die Web-Schnittstelle jedem Entwickler, auf Millionen von öffentlichen Dateien zuzugreifen und diese in andere Applikationen, Widgets, soziale Netzwerke, Mobiltelefone, oder Blogs zu integrieren. "Die neue Web-Schnittstelle ist ein grosser Schritt vorwärts für Wuala", sagt Mitgründer und CEO Dominik Grolimund. "Wir arbeiten permanent daran, Wuala zu verbessern und auszubauen und freuen uns riesig, unseren Benutzern nun einen Web-Zugang zu ihren Dateien bieten zu können."

Seit der öffentlichen Beta-Version im August 2008 hat Wuala stetig expandiert. Laut Betreiber werden bereits über 30 Millionen Dateien mit dem Dienst online gespeichert und mit Freunden geteilt.

Wuala wurde an der ETH entwickelt und gleicht einer Web-basierten Speicher-Teilet. Das Prinzip ist dabei, dass jeder Teilnehmer eigenen, nicht genutzten Speicherplatz für das gigantische Online-Memory zur Verfügung stellt. Je mehr Speicher man teilt, desto mehr Dateien kann man online ablegen. Wer nicht teilen will, kann auch Memory hinzukaufen. Zudem werden alle Daten immer erst verschlüsselt, bevor sie weltweit auf PC verteilt werden.

Links zu diesem Artikel

[1] [Bericht von Computerworld: Schweizer Online-Speicher legt los](#)

[2] [Homepage von Wuala](#)

Enthaltene Links:

[1] <http://www.computerworld.ch/aktuell/news/45718/>

[2] <http://www.wuala.com/>